

25. Katalanistentag, 21. – 24. September 2016, Bamberg

Didaktik-Workshop: Reflexion über die aktuellen Diskurse zu Nation und Identität in Katalonien bei Lernenden der Katalanischen Sprache (Niveau A1-A2)

Sektionsleitung: Bàrbara Roviró (Bremen), Dr. Katharina Wieland (Berlin)

[Anmelde-Deadline: Montag, 5.9.15, max. Teilnehmerzahl: 20]

Gesellschaftspolitische Aspekte des Zielsprachenlandes gehören in der Regel nicht zu den Inhalten, die im Anfangsunterricht einer Fremdsprache unmittelbar zu Beginn behandelt werden, auch wenn deren Kenntnis für den *intercultural speaker* sicher von Vorteil sein ist. Dies gilt insbesondere für aktuelle Anlässe von einzigartiger Brisanz, wie die momentane Situation in Katalonien, die sich im direkten Spannungsfeld konträrer Diskurse befindet. Den Katalanisch-Lernenden für die aktuellen Diskurse zu Nation und Identität in Katalonien zu sensibilisieren kann, gar muss, demnach zu einem Ziel auch des Anfangsunterrichts werden. Im Normalfall haben Katalanisch-Lernende bereits Zugang zu der Thematik über indirekte Informationsquellen in anderen Sprachen, doch bietet nur die Auseinandersetzung mit authentischen Materialien in katalanischer Sprache und die Erarbeitung landeskundlich-historischer Inhalte, den Lernenden die Möglichkeit, die gegenwärtige Situation in ihrer Gänze zu erfassen. Allerdings stellt die Bearbeitung derartig komplexer Zusammenhänge ohne eine weit entwickelte Sprachkompetenz seitens der Lernenden sowohl Lehrkräfte als auch Lernende vor eine große Herausforderung. So stellt sich die Frage, wie Katalanisch-Anfänger sprachlich und kulturwissenschaftlich den aktuellen Diskursen um Nation und Identität in Katalonien in kompetenter Form begegnen können.

In diesem Workshop soll es darum gehen, genau hierfür adäquate Materialien und Lehr-/Lernkonzepte kennenzulernen und praktische Beispiele zu entwickeln, die anschließend in modularisierter Form eine modellhafte Unterrichtsstruktur bieten sollen. Dafür sollen auch Vorschläge der Teilnehmer_innen im Voraus eingesammelt und Gegenstand von Diskussion und Weiterentwicklung im Workshop werden. Die für den Fremdsprachenunterricht relevante Förderung der funktional kommunikativen Kompetenzen soll dabei durchgängig adäquate Beachtung finden.

Diese Veranstaltung richtet sich vorrangig an Katalanischlektor_innen aus dem deutschsprachigen und osteuropäischen Raum. Interessenten aus anderen Kreisen sind – sofern Kapazitäten vorhanden – ebenfalls willkommen.

Koordination: Bàrbara Roviró (roviro@uni-bremen.de) und Katharina Wieland (katharina.wieland@hu-berlin.de)

Workshop-Struktur (Mittwoch, 21.09.16, 12-17.30 Uhr)

Thematischer Block 1: Sprachliche Anforderungen + landeskundlich-historische Aspekte

15 Minuten Impulsreferat

90 Minuten Gruppenarbeit

30 Minuten Pause

Thematische Block 2: Sprachliche Anforderungen + Gegenwartsdiskurs

15 Minuten Impulsreferat

90 Minuten Gruppenarbeit

60 Minuten Fazit/Ausblick
